

[▲ Zurück zum Überblick](#)

Erfolg mit Volksmusik: Angela Wiedl

Transkript:

Mehr als 300 Tage im Jahr hetzt der Volksmusik-Star Angela Wiedl von Auftritt zu Auftritt. Wie hier beim "Frühlingsfest der Volksmusik" in Cottbus trifft sie überall auf ihre Fans, an die sie hohe Erwartungen stellt.

O-Ton Angela Wiedl: "Ehrlichkeit. Daß sie mir also genau sagen, ob ihnen das Lied gefällt oder nicht. Wenn sie etwa zu bemängeln haben, daß sie es auch sagen. Weil ich möchte nicht, daß jetzt einer sagt: Ich bin Fan, und ich mag alle Lieder."

Doch wer sind die Fans der Drei-Minuten-Geschichten, die zumeist der Schönheit der Berge huldigen und die Reinheit des Herzens preisen?

O-Ton Angela Wiedl: "Von ganz klein bis sehr alt. Also jede Altersklasse ist mit dabei." Doch das Gros der Fans ist jenseits der 50. Volkstümliche Musik trifft den Geschmack der älteren Semester. Junge Fans sind hier Fehlanzeige - fast Fehlanzeige.

O-Ton Alexander und Denny: "Wenn Tourneen sind, sind wir teilweise tagelang hintereinander mit dabei, oder teilweise bei Fernseh-Veranstaltungen, so zwei, drei Mal im Monat. Aber das ist unterschiedlich. Wir waren im Laufe der letzten vier Jahre, wo wir das jetzt betreiben, so viel unterwegs, das kann man gar nicht mehr zählen."

Alexander und Denny gehören zu den wenigen jungen Fans, die sich mit Leib und Seele der volkstümlichen Musik verschrieben haben. Bei den einschlägigen Veranstaltungen werden sie mittlerweile wie alte Bekannte begrüßt und zu den eigens für sie reservierten, besonders guten Plätzen geführt.

O-Ton Angela Wiedl: "Solange sie mich nur anhimmeln, ist das wunderschön. Für mich ist es ein ganz tolles Gefühl, wenn jemand fasziniert von der Stimme ist, von der Art. Finde ich toll."

Angela Wiedl, jung, erfolgreich und mit dem Image, ein Star zum Anfassen zu sein. Doch die Nähe zu den Fans, sie kann auch bedrohlich werden.

O-Ton Angela Wiedl: "Ich mach das so, daß ich generell nie allein zu einem Auftritt fahre. Ich habe immer meinen Mann dabei, oder meinen Vater, oder von der Künstler-Media Betreuer, oder auch hier von der Schallplattenfirma. Ich bin nie allein."

Angela Wiedl bekommt pro Woche mehr als 500 Fanbriefe, eine Zahl, von der viele deutsche Popstars nur träumen können. Und sie nimmt jeden einzelnen davon sehr ernst.

O-Ton Ralf Steffgen:

"Es ist nicht so, daß sie das etwa kaltherzig an eine Agentur gäbe, sondern sie bearbeitet diese Briefe alle persönlich und sehr, sehr akkurat. Sie führt auch Buch darüber, wenn sie was geschickt hat und weiß auch umgekehrt, was sie von wem bekommen hat."

Angela Wiedl hat Verständnis für ihre Fans; schließlich ist sie manchmal auch selbst einer. Zum Beispiel von der legendären Revue-Diva Marika Röck. Mit 82 Jahren schwingt die auf dem "Frühlingsfest der Volksmusik" noch einmal das kecke Tanzbein.

Da wird der Star Angela Wiedl fast zum Fan wie du und ich.

Anhimmeln aus gebotener Distanz, so wie sie es selbst schätzt.

Doch was wahre Fans auf sich nehmen, um ihrem Star nahe zu sein, das kann Angela Wiedl nur ahnen.

O-Ton Alexander und Denny:

"Es war im Grunde schwer, als wir mit dieser Sache angefangen haben, das öffentlich zu machen. Viele haben das erst gar nicht geahnt, das hat sich dann ergeben, weil wir sehr selten zuhause waren. Sind auch sehr viele Freundschaften dadurch in die Brüche gegangen."

Dennoch, Alexander und Denny werden auch weiterhin kein Fest der Volksmusik auslassen, auch wenn sie damit so ziemlich allein auf weiter Flur stehen.